

Datenschutz von Lehrern

Beitrag von „Veronica Mars“ vom 6. April 2016 22:29

Zitat von Thamiel

Das hängt davon ab, als was du im Netz noch identifiziert werden kannst. Das Netz erinnert auch an Jugendsünden. Es ist ein Vorteil, Klaus Meier zu heißen. Macht die Dinge abstreitbarer.

Aber wenn ich als "...." (beliebigen einzigartigen Namen einsetzen) im Netz gefunden werden kann als Siegzüchter im Kleintierverein, vom Workshop für Hobby-Dominas, oder als Besucher eines Festivals, ändert das nix daran, dass Schüler, Eltern o.ä. diese Infos finden. Unabhängig davon ob mein Name auf der Schulhomepage veröffentlicht ist oder nicht.

Ich hab es da gut. Seit ich geheiratet habe lässt sich über mich nix finden. Außer wahrscheinlich bei meinem alten Arbeitgeber irgendwo. Da stehe ich bestimmt immer noch als Ansprechpartner.